



Protokoll der Teilnehmersammlung Tauschzeit Loisachtal Mittwoch, 12. Januar 2010, in Bichl

zu Punkt 1, Begrüßung

Ruth Wellershoff begrüßte alle Teilnehmer mit den besten Wünschen zum neuen Jahr und wurde per einstimmigem Beschluss zur Moderatorin des Abends ernannt. Barbara Mahlke übernahm die Protokollführung. Eine Teilnehmerliste wurde ausgegeben. Es waren 25 Teilnehmer anwesend. Die Punkte der Tagesordnung wurden festgelegt.

zu Punkt 2, Verwaltungs- und Kassenbericht

Derzeitige Teilnehmerzahlen der Tauschzeit Loisachtal

69 gemeldete Teilnehmer, davon etwa
40 aktive Teilnehmer
12 passiv gemeldete Teilnehmer
11 Neuzugänge im letzten Jahr (Herzlich Willkommen !)
3 Abmeldungen
1 Todesfall (eine Schweigeminute für Brita Stohldreier wurde eingelegt)

Barkasse

Einnahmen: 4,00 € durch Verwaltungsbeiträge vor deren Abschaffung
Ausgaben: 87,07 € Kopien, Porto, Geschenk für Raum in Penzberg

Kontostand: 282,70 €

Verwaltungsstunden

Einnahmen: 93,5 Std. durch Jahresbeiträge
Ausgaben: 48,5 Std. für organisatorische Aufgaben

Kontostand: +73,25 Std.

zu Punkt 3, Kassenprüfung

Ingo Krüger berichtete von seiner Kassenprüfung. Es gab keine Beanstandungen. Connie Rix wurde einstimmig entlastet.

Das Amt des Kassen- und Verwaltungswartes (Buchführung) wurde an Ingrid Bürmann übergeben. Connie Rix steht als 2. Kassenwart weiterhin zur Verfügung.

zu Punkt 4, Termine und Aktionen

Die monatlichen Treffen finden weiterhin immer abwechselnd in
Penzberg (Montag, Gasthaus zur Schönen Aussicht) und
Bichl (Mittwoch, Zum Bayerischen Löwen) statt.

Die Pressearbeit wird fortgesetzt (Barbara Mahlke)

Tauschzeit Loisachtal will im nächsten Jahr an kleineren, örtlichen Flohmärkten der Region, z.B. auf der Berghalde und im Kloster Benediktbeuern, präsent sein. Dort sollen interessierte Teilnehmer, die am Flohmarkt ihre eigenen Sachen verkaufen wollen, einen gemeinschaftlichen Stand von Tauschzeitteilnehmern besetzen. Es soll Infomaterial ausgelegt werden und immer eine Ansprechperson für Fragen der Passanten zur Verfügung stehen. Die Organisation übernimmt Connie Rix. Genaueres per EMail vor den nächsten Treffen.

Auch für 2010 war die Teilnahme am Flohmarkt geplant, dieser fiel jedoch aus. Die Erfahrung aus der Präsenz beim Lernfest und ähnlichen kommerziellen Veranstaltungen zeigte, dass dadurch keine neuen Teilnehmer geworben werden konnten. Bei Flohmärkten hofft man nun, auf interessiertes und vor allem regionales Publikum zu treffen.

Beschluss einstimmig angenommen.

zu Punkt 5, Verwaltungsbeiträge 2011

Wie auch im letzten Jahr werden für 2011 keine Geldbeiträge gefordert. Die Anzahl des zu leistenden Verwaltungsbeitrags bleibt bei 2 h / Jahr. Somit erwarten wir ein Stundenplus von ca. 80 Stunden.

Den Verwaltungsbeitrag muss jeder Teilnehmer eingetragen lassen (Bringschuld!) Wer nicht persönlich an den Treffen teilnimmt, kann sein Heft per Post an Ingrid Bürmann senden und bekommt es auch umgehend wieder per Post zurück!

Trotz mehrfacher, persönlicher Aufforderung per Mail und Brief stehen immer noch Beiträge für 2010 und sogar 2009 aus. Die Bemühungen diese einzutreiben kosten neben einigen Nerven auch viele Verwaltungsstunden, die wir alle tragen müssen. Deshalb wurden folgende Maßnahmen beschlossen:

- Jeder Teilnehmer muss sich selbst ums Eintragen des Beitrags kümmern (Bringschuld!)
- Der Beitrag wird in ROT eingetragen. Wenn jemand beim Tauschen feststellt, dass beim Partner der Beitrag für das laufende Jahr noch nicht eingetragen ist, ist er verpflichtet, den Beitrag (für 2011 sind es 2 Stunden) einzutragen/abzuziehen (ohne Unterschrift), BEVOR er seinen eigenen Tausch unter die dadurch entstandene effektive Gesamtsumme einträgt. Somit ist gewährleistet, dass der säumige Zahler nicht mit Stunden „wuchern“ kann, die ihm nach unseren Statuten gar nicht mehr gehören.

Um die Unterschrift und die Verbuchung im „Verwaltungskonto“ muss sich der Säumige dann selbst kümmern.

- Wer den Beitrag vom Vorjahr noch nicht bezahlt hat, muss ab April für vergangene Jahre und für das laufende Jahr jeweils eine Extra-Stunde bezahlen (also z. B. 3 statt 2 Std. Verwaltungsbeitrag).
- „Unbelehr- und Unerreichbare“ werden ab jetzt regelmäßig öffentlich angeprangert. Ein freiwilliger aktiver Teilnehmer kümmert sich darum, jeweils einen dieser Teilnehmer persönlich aufzusuchen und den Verwaltungsbeitrag bzw. notfalls das Heft einzukassieren. Dieses muss vorher ausgeglichen werden, damit sich niemand sang- und klanglos mit seinen Minusstunden aus der Tauschzeit stellen kann.

Beschluss einstimmig angenommen.

zu Punkt 6, Erfahrungsberichte

Auswärtstausch

Georg Zwirger berichtete von einem interessanten Auswärtstausch in München. Daraufhin wurde das von uns erwünschte Vorgehen bei Tauschaktionen mit anderen Tauschringen nochmals erörtert.

- Tauschen ist jederzeit möglich
- Beim ersten Tausch ist darauf zu achten, dass man nicht auf Tauschnomaden hereinfällt. Deshalb bitte bei Gudrun Aigner melden, sie erkundigt sich dann beim Leiter des anderen Tauschrings.
- Damit die Gesamtstundenzahl der Auswärtstauschaktionen abgeschätzt werden kann, bitte eine Sammelmeldung an Gudrun Aigner.

Aufnahme von anderen Loisachtalern

An Connie Rix wurden einige Anfragen zur Aufnahme von Murnauern und anderen aus dem oberen Loisachtal gestellt. Wir werden diese Teilnehmer herzlich aufnehmen. Auch wenn regionale Nähe die Tauschquote deutlich erhöht, und die Murnauer vielleicht mehr untereinander tauschen werden, sind sie für uns doch eine Bereicherung, über die wir uns freuen.

zu Punkt 7, Aufgabenverteilung

Gudrun Aigner wird eine Email versenden und um die Besetzung „freier Stellen“ bitten.

zu Punkt 8, Patenschaft

Die Betreuung neuer Teilnehmer hat sich bewährt und wird fortgesetzt. Unsichtbare Teilnehmer werden aktiv angesprochen (siehe auch Punkt 5).

zu Punkt 9, Wünsche und Anregungen

Passiv stellen

Christine Bacher regte an, das „Passiv stellen“ von Teilnehmern klarer zu regeln. Deshalb wurde Folgendes beschlossen:

- Der Grund für die Statusänderung muss zeitlich begrenzt und nachvollziehbar sein.
- Der Status „passiv“ gilt nur für ein Jahr, danach muss neu entschieden werden.
- Während dieser Zeit ist kein Verwaltungsbeitrag fällig. Der Teilnehmer ist nicht stimmberechtigt.
- Das Tauschheft muss für die passive Zeit vom Teilnehmer abgegeben werden. Ein negativer Stundenstand muss vorher, ggf. in Form von Bargeld, ausgeglichen werden. (Bitte Maria Dirschl kontaktieren).

Ende der Versammlung

Protokoll Barbara Mahlke